

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 86 (2011)
Heft: 12

Rubrik: Blickpunkt Luftwaffe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

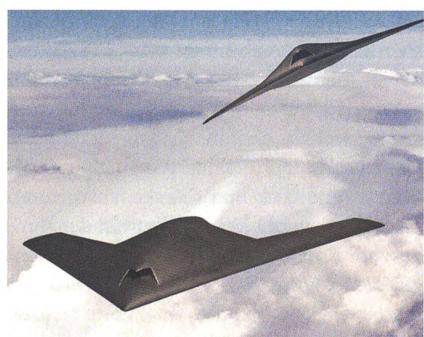
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

FRANKREICH

Das UCAV Neuron von Dassault ist ein Technologie-Demonstrator für ein unbemanntes Kampfflugzeug mit Stealth-Eigenschaften. Bereits nächstes Jahr soll Neuron zum erstenmal fliegen und dann in eine zweijährige Testphase gehen. Der Neuron ist ein einmotoriger Nurflügler mit einem Lufteinlauf auf der Rumpfoberseite. Das Neuron-Projekt hat seine Ursprünge im



Kunstbild der Stealth-Drohne Neuron.

Jahr 1999 und wurde 2006 offiziell gestartet. Insgesamt stehen Mittel in Höhe von 410 Millionen Euro zur Verfügung.

Neben Frankreich sind auch Schweden (Saab, zentrale Rumpfsektion), Italien (Alenia, Waffenschacht mit Klappen), Griechenland (Hellenic Aerospace Industries, Schubdüse), Schweiz (RUAG, Windkanalversuche) und Spanien (Cassidian, früher EADS CASA, äussere Tragflächen). Die Erprobung von Neuron wird in Frankreich, Italien und Schweden stattfinden.

Frankreich wird sieben weitere AS532UL-Cougar-Helikopter modernisieren, sechs der Helikopter gehören zum Heer und einer zur Luftwaffe. Die Nachrüstung der Helikopter beinhaltet ein modernes Glascockpit mit neuen Kommunikationssystemen, welche den Helikopter auf den Standard in der Zivilluftfahrt bringen wird und einen schnelleren Datentransfer zu den Bodenverbänden zulassen wird.

Zusätzlich kriegen die sieben Cougar-Helikopter ein System für die Abwehr feindlicher Lenkflugkörper. Mit dieser Nachrüstung können die Cougar für weitere 20 Jahre im Einsatz bleiben. Die Modifikationen werden zwischen 2012 und 2015 durchgeführt.

SPANIEN

Die spanische Luftwaffe hat die 300. Maschine des von den vier Partnerunternehmen des europäischen Konsortiums gefe-



Spanischer Eurofighter über Sevilla.

tigten Eurofighter Typhoon erhalten. Mit diesem Meilenstein ist der Eurofighter Typhoon das einzige Mehrzweckkampfflugzeug der neuesten Generation, das die beeindruckende Zahl von 300 in Betrieb befindlichen Flugzeugen erreicht.

Die Eurofighter Typhoons – entwickelt und gefertigt von Cassidian in Deutschland und Spanien, BAE Systems in Großbritannien und Alenia Aeronautica in Italien – sind derzeit rund um die Welt mit 16 Einheiten in sechs Luftwaffen im Einsatz, wo sie elf Flugzeugtypen ersetzt haben. Bis heute hat die Flotte über 130 000 Flugstunden absolviert, unter anderem im Rahmen der Operationen über Libyen. Der Eurofighter Typhoon ist im Einsatz bei den Luftstreitkräften von Großbritannien, Deutschland, Italien, Spanien, dem Königreich Saudi-Arabien und Österreich.

INDIEN

Bei der Ausschreibung nach einem neuen Kampfhelikopter hat sich der amerikanische AH-64 Apache gegen den russischen



Unterlegener russischer Kampfhelikopter des Typs Mi-28 Night Hunter.

Mitbewerber Mi-28 Night Hunter durchgesetzt. Offiziellen Quellen zufolge sei der Entscheid nicht aus politischen, sondern aus rein technischen Gründen geschehen;

die russische Maschine habe rund 20 Anforderungen der indischen Luftwaffe nicht entsprochen. Der Apache hingegen habe am besten abgeschnitten. Der Auftrag sieht die Lieferung von insgesamt 22 Angriffsheilkoptern vor.

Wie ein russischer Militärexperte bestätigte, hat der Night Hunter Probleme mit Waffenlenkung und Radar, aus welchem Grund die Maschine bei Nacht und schlechtem Wetter vorerst nicht kampffähig sei. Russland ist aktuell an zwei weiteren Ausschreibungen für Heliokopter in Indien beteiligt. Einerseits wird der Ka-226 bei der Ausschreibung für einen neuen Mehrzweckhelikopter und die Mi-26 bei der Ausschreibung nach einer schweren Maschine angeboten.

USA

Hawker Beechcraft Defense Company (HBDC) hat bekannt gegeben, dass sie eine Reihe von Abwürfen von präzisions-



Abwurf einer lasergelenkten Bombe von einem AT-6.

gelenkter Munition vom AT-6-LAAR-Flugzeug (Light Attack and Armed Reconnaissance) erfolgreich beendet haben. Während des Waffentests hat die AT-6 vier GBU-12 500 lb Paveway II Laser gesteuerte Bomben und vier Raytheon GBU-58 250 lb Paveway II Laser gesteuerte Bomben abgeworfen. Alle acht Waffen haben ihre vorgegebenen Ziele getroffen.

Die AT-6 wurde als leichtes Angriffs- und bewaffnetes Aufklärungsflugzeug (LAAR) entwickelt und für Anforderungen wie Trainings, leichte Angriffe und bewaffnete Aufklärung gebaut. Die AT-6 ist mit modernster Ausrüstung und Kommunikationsmitteln ausgestattet, verfügt über einen leistungsfähigen Pratt&Whitney-Turboprop-Motor, ein für Einsätze modifiziertes Cockpit, welches auf dem A-10 basiert, sowie Sensoren für den Tag- und Nacht-Einsatz.

Patrick Nyfeler